



Presse-Mitteilung

Abgefahren – die GBH treibt die Entwicklung von Elektromobilität in Hannover voran.

In Zeiten von Klimawandel, CO₂-Reduzierung und Emissionshandel kann sich kaum ein Unternehmen vor dem Prinzip des nachhaltigen Handelns verschließen. Auch die Gesellschaft für Bauen und Wohnen Hannover (GBH) steht an vorderster Front in Niedersachsens Landeshauptstadt, wenn es um die nachhaltige Entwicklung der Stadt geht. Dafür tut die GBH eine ganze Menge: 2014 erweiterte Hannovers führendes Wohnungsbauunternehmen seine Fahrzeugflotte um zwei Plug-in-Elektro-Fahrzeuge und installiert eine frei zugängliche Ladestation vor der Geschäftszentrale in Hannover Buchholz. Mit diesen Bemühungen verringert die GBH nicht nur ihren eigenen CO₂-Ausstoß, sondern fördert auch das Wachstum von Elektromobilität in Hannover für die gesamte Bevölkerung der Stadt.

Seit mehreren Jahren testete die GBH gemeinsam mit Volkswagen den Einsatz eines Elektrofahrzeugs ohne zusätzlichen Verbrennungsmotor. Die positiven Erfahrungen und Erfolge für den Ausbau der Elekt-

romobilität veranlassten die Geschäftsführung zur Anschaffung weiterer Elektro-Fahrzeuge für das Unternehmen. Damit den Neulingen in der GBH-Fahrzeugflotte aber nicht irgendwann der Saft ausgeht, gibt es Ladestationen vor allen GBH-Geschäftsstellen im Raum Hannover. Und diese sind sogar für jeden frei zugänglich, der schon heute den Schritt in Richtung Elektromobilität wagen möchte.

Zusätzlich werden alle neuen Flottenfahrzeuge der GBH nur noch mit Erdgas angetrieben, um die CO₂-Emissionen weiter zu senken. Für die Mitarbeiter stehen außerdem seit 2013 Firmenfahrräder zur Verfügung: Diese produzieren gar keine Emissionen und machen dabei gleichzeitig eine gute Figur – und das in jeder Hinsicht.

Darüber hinaus setzt die GBH auch in anderen Bereichen Maßstäbe rund um das Thema Nachhaltigkeit. So zum Beispiel beim Bau und der Modernisierung der eigenen Mietobjekte. Mit Strom und Wärme aus erneuerbaren Energien ist die GBH in Hannover federführend, wenn es darum geht, den eigenen Wohnungsbestand langfristig mit Energie aus regenerativen Quellen zu versorgen. Mit diesen Maßnahmen beteiligt sich die GBH aktiv an der Klimaallianz 2020 der Landeshauptstadt Hannover und trägt wesentlich zu deren Ziel bei, Hannovers CO₂-Ausstoß bis 2020 um 40% zu senken.

Die GBH ist die größte Wohnungsbaugesellschaft in Hannover mit zirka 13.500 Wohnungen, Häusern und Gewerbeobjekten. Als kommunales Tochterunternehmen seit 1927 steht sie in der langfristigen Verpflichtung für eine ökologisch und sozial nachhaltige Stadtentwicklung.

Hannover, 24. März 2015
Gesellschaft für Bauen und Wohnen
Hannover mbH (GBH)
In den Sieben Stücken 7A
30655 Hannover

Presserechtlich verantwortlich:
Frank Ermlich
Tel.: 0511/64 67– 239
E-Mail:[frank.ermlich@gbh-
hannover.de](mailto:frank.ermlich@gbh-hannover.de)